



Ausschreibung Promotionsstipendium

in Kooperation mit der HafenCity Universität Hamburg, FUNDUS THEATER und K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg

Die Claussen-Simon-Stiftung schreibt in Kooperation mit der HafenCity Universität Hamburg (HCU), dem Forschungstheater/FUNDUS THEATER und K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg zum 1. Juni 2019 ein zweijähriges Promotionsstipendium im Rahmen des Forschungsprojektes **„Wissenschaftlich-künstlerisches Forschen als partizipative Wissensproduktion – eine praktische Methodenreflexion“** aus. Das Stipendium umfasst eine monatliche Förderung von max. 1.500 Euro im Rahmen des Förderprogramms Dissertation Plus und die Teilnahme am ideellen Förderangebot der Claussen-Simon-Stiftung. Die Dissertation besteht aus einer wissenschaftlichen und einer künstlerischen Arbeit, die gleich gewichtet werden und aufeinander bezogen sind. Gegenstand des künstlerischen Teilprojekts soll eine Forschung im urbanen, öffentlichen Raum sein.

Forschungsprojekte mit großen Anteilen künstlerischer Produktion haben eine rund zehnjährige Tradition an HCU, FUNDUS THEATER und K3. Im Mai 2019 startet das von der Landesforschungsförderung Hamburg getragene Forschungsprojekt, das diesen umfangreichen Bestand an Erfahrungen, Forschungsergebnissen und Evaluationen zugänglich machen will. Dazu wurden bereits zwei Postdoc-Stellen besetzt, die Promotionsstelle komplettiert die Forschungsmatrix. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem angestrebten Nachweis, dass die Integration wissenschaftlich-künstlerischer Forschung das Potenzial hat, Forschung insgesamt partizipativer und inklusiver zu gestalten. In der ersten empirischen Phase wird das bestehende Datenmaterial einer intensiven Analyse unterzogen und davon ausgehend Kriterien der partizipativen Wissensproduktion durch künstlerisch-wissenschaftliches Forschen entwickelt. In der zweiten Phase werden diese in einem konkreten Projekt im urbanen Feld praktisch angewandt: Sie sollen in ausgewählten performativen Settings erprobt werden. In beiden Phasen sind künstlerisch-wissenschaftliche Ansätze sowohl Material als auch Methode der Forschung. Dieses Projekt vereint somit ein Forschen ÜBER und ein Forschen MIT künstlerischer Praxis.

Die Bewerbungsvoraussetzungen sind.

- ein überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Universitätsdiplom, Master oder Magister) oder ein überdurchschnittlicher Hochschulabschluss an einer Kunsthochschule
- Erfahrungen im Bereich künstlerischer Forschung und an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft
- künstlerische/gestalterische/performative Praxiserfahrung

Als Bewerbungsunterlagen sind per E-Mail einzureichen:

- Motivationsschreiben
- Konzept eines künstlerisch-wissenschaftlichen Promotionsvorhabens im Kontext Stadtforschung/Kunst bzw. Performance im öffentlichen Raum/Kunst im urbanen Kontext (ca. 3 Seiten)
- aktueller Lebenslauf inklusive Angaben zu künstlerischen Arbeiten
- beglaubigte Kopie von Diplom- bzw. Masterzeugnis

Bewerbungen sind **bis spätestens 15. Mai 2019** an Frau Prof. Dr. Kathrin Wildner, Vertretungsprofessur für Kulturtheorie und kulturelle Praxis an der HafenCity Universität, zu richten: kathrin.wildner@hcu-hamburg.de

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Prof. Dr. Kathrin Wildner unter der Rufnummer 040-42827-5213 und per E-Mail: kathrin.wildner@hcu-hamburg.de zur Verfügung.